



## Medieninformation

### GMH Gruppe präsentiert Green Power Premium Stahl auf der Wire & Tube

- Der Kohlenstoff-Fußabdruck von Green Power Premium Steel ist um etwa 80 % geringer als der konventionell hergestellten Stahls (Scope 1-3).
- Die GMH Gruppe, Pionier der Green-Steel-Produktion, präsentiert erstmals Green Power Steel und Green Power Premium Steel
- Die GMH Gruppe auf der **Wire & Tube in Düsseldorf: 15. - 19. April 2024, Halle 12, C 28**

**Osnabrück/Georgsmarienhütte, 2. April 2024.** Die Wire & Tube - Weltleitmesse für Draht & Kabel - öffnet ihre Tore vom 15. bis 19. April in Düsseldorf, und die GMH Gruppe ist wieder mit dabei: Auf rund 120 000 Quadratmetern in den Hallen 9 bis 17 des Messegeländes werden die neuesten Schlüsseltechnologien und Produkte aus der Draht- und Kabelindustrie präsentiert. Die GMH Gruppe wird dort erstmals ihre CO<sub>2</sub>-reduzierten Produkte *Green Power Steel* und *Green Power Premium Steel* vorstellen.

Die GMH Gruppe ist seit drei Jahrzehnten Vorreiter in der nachhaltigen Stahlproduktion in Deutschland und bietet emissionsreduzierten Stahl an, der im Vergleich zu konventionellen Herstellung rund 59 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß verursacht, jeweils unter Berücksichtigung der Messkategorien Scope 1 bis 3. GMH schmilzt zur Stahlerzeugung nahezu 100 % Metallschrott in Elektroöfen ein.

*Green Power Premium Steel* wird zu 100 % aus erneuerbarem Strom und zu 100 % aus biogener Kohle hergestellt, welche die fossile Kohle ersetzt. Biogene Kohle, auch Pflanzenkohle genannt, wird durch pyrolytische Verkohlung von pflanzlichen Rohstoffen produziert. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Green Power Premium Steel ist um 78 % geringer als der konventionell hergestellten Stahls.

Auf der Wire & Tube wird die GMH Gruppe auch *Green Power Steel* vorstellen, eine Produktvariante, die mit 100 % erneuerbarem Strom hergestellt wird. Hierdurch reduziert sich der Kohlenstoff-Ausstoß um 74 % im Vergleich zum Hochofen-Stahl.

Beide Produkte (*Green Power Premium Steel* und *Green Power Steel*) werden mit einem vom Energieversorger ausgestellten Herkunftszertifikat versehen. Die Kalkulation des Product Carbon Footprint (PCF) der GMH Gruppe erfolgt nach einer validierten Methode des TÜV SÜD. Die Berechnungsmethode entspricht den Normen ISO 14067 und 14044 und steht im Einklang mit dem Greenhouse Gas Protocol. Damit kann der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der bei der Georgsmarienhütte GmbH hergestellten Stahlvarianten in allen Produktionsschritten gemäß den Systemgrenzen von „Cradle to Gate“ transparent und exakt dargestellt werden. Der dabei erreichte Detaillierungsgrad für jedes Produkt ist bemerkenswert, denn häufig werden für die PCF-Berechnungen nur Durchschnittswerte und statistische Daten herangezogen. Die GMH-Gruppe kann die PCF-Berechnung für mehr als 1000 Stahlvarianten bereitstellen.

Dr. Alexander Becker, Chief Executive Officer der GMH Gruppe: „*Mit unseren hochwertigen Produkten „Green Power Premium“ und „Green Power Steel“ können wir die Dekarbonisierung der Produkte unserer Kunden unterstützen. Wir freuen uns, dass wir unsere Lösungen auf der Wire & Tube 2024 einer wachsenden Zahl von Kunden vorstellen können.*“



# GMH GRUPPE

Auf der diesjährigen Wire & Tube präsentiert sich die GMH Gruppe als führender Anbieter von nachhaltigem Blankstahl und (vergütetem) Stabstahl in der Kategorie *ecoMetals* für besonders nachhaltige Anbieter ([www.wire.de/de/Programm/ecoMetals](http://www.wire.de/de/Programm/ecoMetals)). Die unterschiedlichen Stahlgüten sind vom 15. bis 19. April am GMH-Stand in der Halle 12, C 28 ausgestellt.

## Über die GMH Gruppe

Die GMH Gruppe ist ein Komplettanbieter von Stahl als Vormaterial, erschmolzen aus Schrott, bis hin zu montagefertigen Komponenten. Sie ist eines der größten in Privatbesitz befindlichen metallverarbeitenden Unternehmen Europas. Zur Gruppe gehören 20 mittelständische Produktionsunternehmen der Stahl-, Schmiede- und Gussindustrie, die in mehr als 50 Ländern vertreten sind. Mit rund 6.000 Mitarbeitern erwirtschaftet die GMH Gruppe einen Jahresumsatz von rund zwei Milliarden Euro.

Die GMH Gruppe ist ein Vorreiter in der nachhaltigen Stahlproduktion und wurde in den "Verband der Klimaschutzunternehmen" aufgenommen. Basierend auf dem Recycling von Metallschrott produziert das Unternehmen grünen Stahl und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Der Einsatz von Elektrolichtbogenöfen an vier Standorten reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um das Fünffache im Vergleich zu herkömmlichen Hochöfen. Dadurch verringert sich auch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der von GMH belieferten Kunden. Zu diesen zählen weltweit Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Bahntechnik, der Energieerzeugung, der Transportlogistik sowie aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Landwirtschaft und Baumaschinen.

Die GMH Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2039 vollständig klimaneutral zu sein.

## Über Georgsmarienhütte

Die Georgsmarienhütte GmbH aus Georgsmarienhütte in Niedersachsen zählt zu den führenden europäischen Anbietern für Rohstahl, Stabstahl und Blankstahl aus Qualitäts- und Edelbaustählen. Darüber hinaus werden angearbeitete und teils einbaufertige Komponenten gefertigt. Bereits heute zählt die Georgsmarienhütte zu den klimafreundlichsten Stahlunternehmen Deutschlands. Mit ihrer vergleichsweise CO<sub>2</sub>-armen Wertschöpfungskette, bei der Schrott im Elektrolichtbogenofen eingeschmolzen und zu neuem Stahl recycelt wird, leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und ist Vorreiter bei der nachhaltigen Stahlproduktion. Die von Georgsmarienhütte angewandte Methodik für die Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) wurde von TÜV SÜD validiert und findet ab jetzt für mehr als tausend Stahlvarianten Anwendung.

Neben der Automobilindustrie und ihren Zulieferern werden Kunden insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau sowie der Energiewirtschaft bedient. Stahl aus Georgsmarienhütte wird überall dort eingesetzt, wo die Belastung am größten ist, wo Kraft erzeugt oder übertragen wird und wo es auf sicheren und verschleißfesten Betrieb ankommt. Weitere Informationen auf [www.gmh.de](http://www.gmh.de).

## Für Rückfragen:

### Georgsmarienhütte GmbH

Luciana Filizzola, Director Sustainability and Communications, +49 160 95222954,  
[Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de](mailto:Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de)

### bmb-consult – PR-Agentur der GMH Gruppe

Simone Boehringer, Senior Editor & Senior Account Manager, +49 175 2949662,  
[s.boehringer@bmb-consult.com](mailto:s.boehringer@bmb-consult.com)